



villach

:kultur

**KLANG- UND
BÜHNENMOMENTE**
2023/24

INHALT

KLANG Sinfonie

Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach	8. Oktober 2023	5
Steiermärkische Kammerphilharmonie	20. November 2023	7
Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra	12. März 2024	9
Camerata Salzburg	8. April 2024	11
Beethoven Orchester Bonn	14. Mai 2024	13

KLANG Orchester

Alessandro Quarta & A. R. T. eM.-Quartett	16. Oktober 2023	15
Academia Allegro Vivo	29. November 2023	17
Vienna Brass Connection	26. Februar 2024	19
Bach.Lab.Group	25. März 2024	21
Ukrainisches Sinfonieorchester	30. April 2024	23

KLANG Ensemble

Belén Cabanes & Marina Rodriguez	23. Oktober 2023	25
Wolf Bachofner & Kawwawöaschns	8. November 2023	27
Divinerinnen	8. März 2024	29
Acies Quartett	26. April 2024	31
Féten Féten & Dragan Trajkovski	6. Mai 2024	33

Theater BÜHNE

Iphigenie	6. Oktober 2023	35
Das perfekte Geheimnis	13. Oktober 2023	37
Biografie: Ein Spiel	14. März 2024	39
Arik	22. Mai 2024	41
Kasimir und Karoline	12. Juni 2024	43

Musik BÜHNE

Alice im Wunderland	15. Oktober 2023	45
Die Entführung aus dem Serail	30. November 2023	47
Boléro – Tanz auf dem Vulkan	17. Februar 2024	49
Sugar – Manche mögen's heiß	1. Mai 2024	51

ZUGABEN

Olle im Doaf	22. November 2023	53
Theatersport	28. November 2023	55

Zauber BÜHNE

Nussknacker und Mäusekönig	2. Dezember 2023	56
In 80 Tagen um die Welt	17. März 2024	57

KulTOUR ins Stadttheater Klagenfurt

60

INFORMATIONEN

Jugendabo	59
Abo-Bedingungen	60
Abo-Bestellungen	61
Wahlabo	62
Infos & Anmeldung, Saalplan	63

Medieninhaber (Verleger):
Stadt Villach, Rathaus, 9500 Villach
Druck: Kreiner Druck, Villach - 2300368
Herausgeber: Stadt Villach, Geschäftsgruppe 4,
Kulturabteilung, Dinzlschloss, Schloßgasse 11,
9500 Villach

KLANG- UND BÜHNENMOMENTE

Verehrtes Publikum!

Jedes Jahr stellt das Team der Kulturabteilung der Stadt Villach sorgfältig ein umfangreiches, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zusammen. Der Bogen spannt sich dabei vom großen sinfonischen Orchester über Kammermusik bis hin zu Theater sowie Musiktheater. Es kommt Komödie, Tragödie, Neues oder Traditionelles auf die Bühne und das alles zu einem sehr moderaten Eintrittspreis.

Wir sind bemüht, Ihnen eine Vielzahl von unterschiedlichen, qualitativ hochwertigen Aufführungen zu bieten, welche Sie hoffentlich begeistern werden. Besonders aufmerksam möchten wir Sie auf die speziellen Angebote für junge Menschen hinweisen. Zum wirklich sehr günstigen Preis von EUR 25,- können junge Menschen Abo-Reihen besuchen.

Stöbern Sie durch die folgenden Seiten und wählen Sie ihr persönliches Wunschprogramm. Wir sind uns sicher, dass Sie bei den Veranstaltungen eine Fülle von künstlerischen und kulturellen Erfahrungen machen werden, die Sie begeistern und inspirieren werden.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Bürgermeister
GÜNTHER ALBEL

2. Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin
MAG.^a GERDA SANDRIESSER





KLANG Sinfonie

Max Reger Konzert für Violine und Orchester, A-Dur, op. 101
César Franck Sinfonie in d-moll

Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Sonntag, 8. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Elena Denisova Violine
Alexei Kornienko Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal
Einführung zum Konzertabend

Den wohlklingenden Ruf Thüringens als Heimat der klassischen Musik zu bewahren und in die Welt hinauszutragen, ist den Musikerinnen und Musikern der Philharmonie sowohl künstlerischer Anspruch als auch ehrenvolle Verpflichtung. Max Reger hat mit der Komposition seines „Riesenbabys“ der Violine ein Geschenk gemacht. Es sprengt den Konzertrahmen und erscheint als riesiges sinfonisches Werk von fast einer Stunde Dauer. Elena Denisova glänzt mit diesem programmatischen sowie melodisch und rhythmisch raffinierten Kunstwerk. Die Interpretation der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach unter Alexei Kornienko lässt keine Wünsche offen. Max Reger hätte seine Freude gehabt.

Erst im Rentenalter komponierte César Franck seine erste und einzige Sinfonie, die auf geniale Weise französischen Charme mit absoluter Musik à la Beethoven verbindet. Den Erfolg seines Werks in den Konzertsälen konnte er nicht mehr genießen: Ein Jahr nach der Uraufführung 1889 starb er in Paris nach einem Verkehrsunfall. Die sogkräftige Musik ist etwas für „kulinarische“ Melancholiker, die mit den Ohren schmausen und in Gefühlen schwelgen möchten. In Kornienkos Interpretation entwickelt das Werk beinahe jugendliche Qualitäten, ohne dass dadurch die spezifische „Handschrift“ des Komponisten, die stets etwas schwerblütige Tonsprache, verfälscht wird.



KLANG Sinfonie

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre aus „La clemenza di Tito“, KV 621

Wolfgang Amadeus Mozart Arien aus den Opern „Don Giovanni“, „Cosí fan tutte“, „Die Entführung aus dem Serail“

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7, A-Dur, op. 92

Steiermärkische Kammerphilharmonie

Montag, 20. November 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Mario Lerchenberger Tenor

David Schlager Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Einführung zum Konzertabend

Die Steiermärkische Kammerphilharmonie gastiert mit einem Programm, das einen puren, anspruchsvollen Musikgenuss verspricht, erstmals in Villach. Am Dirigentenpult steht David Schlager, der mit seiner vergleichsweise sparsamen Gestik sein Orchester zu Höchstleistungen animiert. Wer ihn einmal live erlebt hat, spürt, wie er für seinen Beruf brennt. 2021 erreichte er durch ein Engagement im Gewandhaus zu Leipzig und am Teatro Niccolini in Florenz internationale Aufmerksamkeit.

Den Solistenpart übernimmt der gebürtige Villacher Tenor Mario Lerchenberger, der mit warmem, lyrischem, edel klingendem Tenor

die Arien mit großem Einsatz gestaltet. In allen Lagen und Lautstärken singt er Mozarts Arien wunderschön und mit einer Leichtigkeit, die große Freude aufkommen lässt.

Kraftvolle Dramatik und tänzerische Leichtigkeit: Musikalisch von dramatischer Wucht und rhythmischer Intensität gekennzeichnet, erlebte Beethovens Siebente 1813 eine triumphale Uraufführung. Die Siebente war für Beethoven der wohl größte Erfolg seiner Karriere. Das Werk strotzt vor rhythmischem Elan. Das berühmte „Allegretto“ diente als Soundtrack in unzähligen Filmen.



KLANG Sinfonie

Bohuslav Martinů Mahnmal für Lidice

Bohuslav Martinů Konzert für zwei Klaviere und Orchester

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9, e-moll, op. 95

Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra

Dienstag, 12. März 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Sivan Silver & Gil Garburg Klavierduo
Florian Krumpöck Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Einführung zum Konzertabend

Ein besonderes Bravourstück zwischen Brillanz und Tiefe ist das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Martinů, in dem sich swingende Nonchalance mit Trotz und schmerzlichen Tönen verbindet. Angeblich soll Bohuslav Martinů diese Komposition innerhalb von sechs Wochen fertiggestellt haben. Entstanden ist ein rasantes Werk, das fasziniert. Den anspruchsvollen Solistenpart übernimmt das überragende Klavierduo Silver und Garburg, das im Juni 2021 mit Mozarts Doppelkonzert im Congress Center begeisterte. Ein spritziges Musizieren auf höchstem Niveau, sei es im konzertanten Wettstreit, sei es in einer verständnisvollen Ergänzung. Dem aus Israel stammenden

Pianistenpaar wird es auf souveräne und packende Weise gelingen, die technischen Hürden dieses mitreißenden und rhythmischen Meisterstückes, das hochenergetisch, voller jazziger Einflüsse und schnellste Art ist, zu nehmen. Das Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Florian Krumpöck steuert jazzige Rhythmen und tschechisches Kolorit bei. Martinůs „Mahnmal für Lidice“ regt zur Nachdenklichkeit an. Während des Zweiten Weltkrieges, als deutsche Soldaten das tschechische Dorf Lidice komplett auslöschten, komponiert, wirkt es wie ein Klagegedicht, in dem das große Leid und die tiefe Trauer spürbar werden.



KLANG Sinfonie

Michael Haydn Sinfonie Nr. 38, F-Dur, P. 30

Michael Haydn Konzert für Violoncello und Orchester, B-Dur

Franz Schubert Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D. 485

Camerata Salzburg

Montag, 8. April 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Julia Hagen Violoncello

Gregory Ahss Violine & Musikalische
Leitung

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Einführung zum Konzertabend

In Salzburg und der Welt zu Hause: Seit nunmehr 70 Jahren konzertiert die Camerata Salzburg mit ihren aktuell aus mehr als 20 Ländern der Welt kommenden Musikerinnen und Musikern sowohl als Stammensemble der Salzburger Festspiele und der Mozartwoche als auch auf großen internationalen Konzertpodien wie den BBC Proms oder der New Yorker Carnegie Hall.

Natürlichkeit und Wärme, Vitalität und der Mut zum Risiko: Solche Vorzüge werden regelmäßig genannt, wenn von Julia Hagens Spiel die Rede ist. Die junge Cellistin aus Salzburg überzeugt als Solistin mit Orchester ebenso wie im Rezital mit Klavier oder in

zahlreichen Kammermusikkonstellationen an der Seite prominenter Partner. Die Virtuosa verbindet Souveränität im Technischen mit hohem gestalterischen Anspruch und einer unmittelbar kommunikativen Musizierhaltung. Eine Rarität eines Cellokonzertes und eine Herausforderung für den Solopart stellt das vor kurzem in der Budapester Nationalbibliothek aufgespürte Konzert von Michael Haydn dar.

Im April 2019 begeisterte die Camerata Salzburg mit ihrem Programm „Musikalische Genüsse aus 400 Jahren“. Die Geschichte um die tierische Verliebtheit eines Ebers sorgte für große Erheiterung beim Publikum!



KLANG Sinfonie

Ludwig van Beethoven Ouvertüre „Leonore“, Nr. 3, C-Dur, op. 72

Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester, e-moll, op. 64

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6, F-Dur, op. 68, Sinfonia pastorale

Beethoven Orchester Bonn

Dienstag, 14. Mai 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Daniel Lozakovich Violine

Dirk Kaftan Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

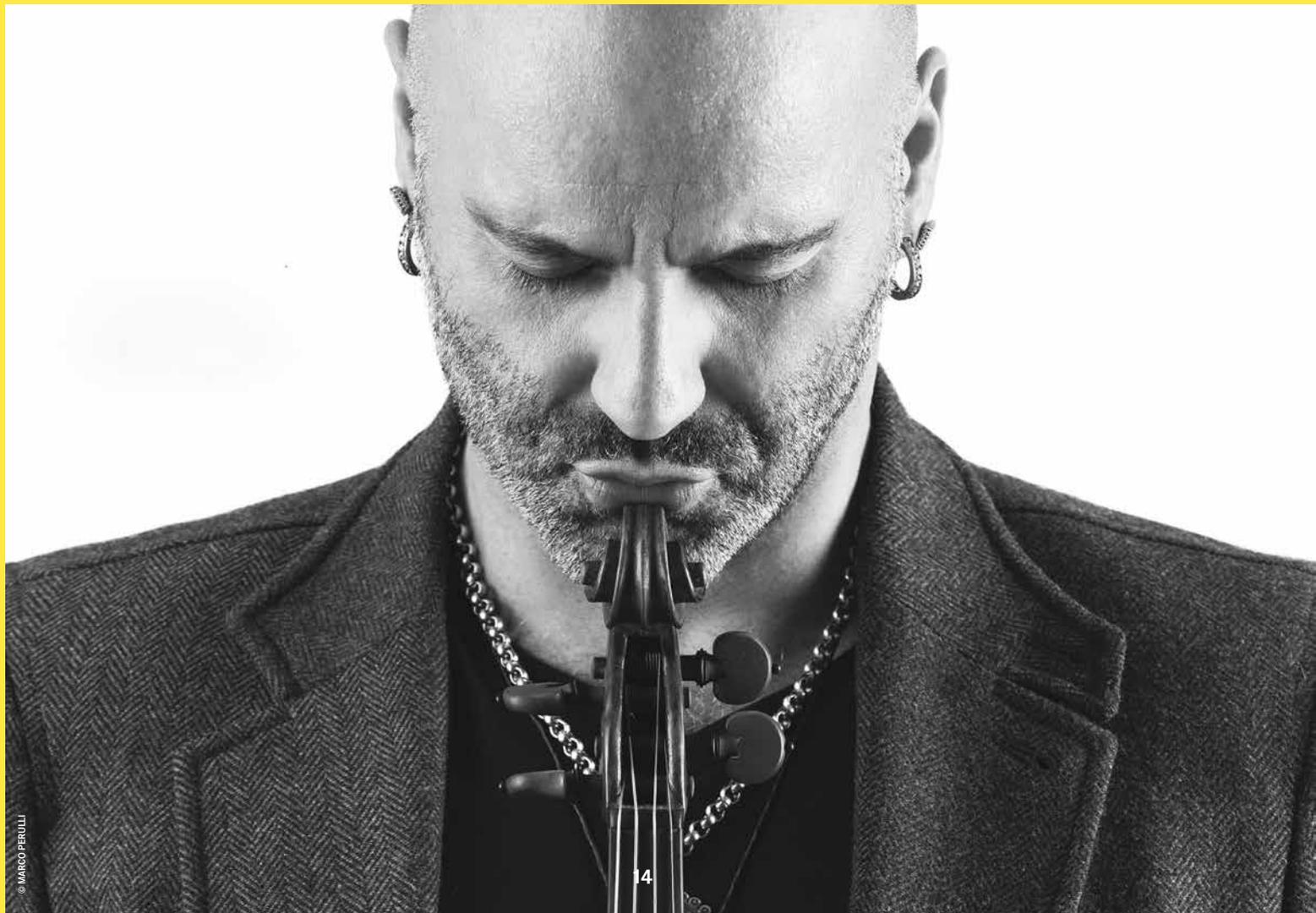
Einführung zum Konzertabend

Ein populäres Programm erwartet das Villacher Publikum beim Konzert des Beethoven Orchesters Bonn! Das majestätische Musizieren des Geigers Daniel Lozakovich hat Kritiker und Publikum in ihren Bann gezogen: „Perfekte Meisterschaft. Ein außergewöhnliches Talent“, bemerkte „Le Figaro“ nach einem Auftritt beim Verbier-Festival, während der „Boston Globe“ die „Gelassenheit, klangliche Reinheit und Technik“ seines Debüts mit dem Boston Symphony Orchestra 2017 lobte.

„Es soll ein Konzert sein, dass sich die Engel im Himmel freuen“ – nicht gerade eine Kleinigkeit, die sich Mendelssohn Bartholdy mit dem Violinkonzert in e-moll abverlangte.

Nach der sensationellen Uraufführung eroberte das Werk binnen kürzester Zeit die Konzertsäle, denn das Konzert imponierte bei seiner Premiere durch Neuerungen im Aufbau. Das Werk bezirzt bis heute durch elfenhafte Klänge, durch feurige Violinsoli und aufbrausende Tutti. Nicht zuletzt wegen der reichhaltig vorhandenen Melodien, die sogar zum Nachpfeifen verleiten, ist die Komposition so populär.

Während Beethovens „Schicksalsinfonie“ von zielgerichteter Dynamik und einer Dramaturgie „durch Nacht zum Licht“ geprägt ist, gibt es in der „Sinfonia pastorale“ kaum Konflikte. Stattdessen über weite Strecken Idylle pur.



No Limits

Alessandro Quarta & A. R. T. eM.-Quartett

Werke von Mozart, Chopin, Vivaldi, Morricone, Rota und Piazzolla

Montag, 16. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Giuseppe Magagnino Klavier

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Die Auftritte von Alessandro Quarta kann man mit wenigen Worten beschreiben: Magie im Moment. Klang in höchster Präzision.

Emotion in reinsten Form. Der im Süden Italiens geborene Violinist besticht durch seine unerschöpfliche Neugier, unbekannte Klänge zu entdecken. Sein virtuoses Spiel ist herausragend; dennoch stellt sich der Virtuose zu keiner Zeit in den Vordergrund. Vielmehr lebt sowie atmet er Musik und verzaubert auf diese Weise sein Publikum.

Welche Emotionen bei einem Konzert mit dem italienischen Geigenmagier freigesetzt werden, durfte das Villacher Publikum bei seinem umjubelten Konzert im Oktober 2022 miterleben. Standing Ovations! „Alle Stücke

wurden hinreißend und feurig in ganz eigenen Arrangements sowie eigener sinnlicher Interpretation gespielt. Quartas Geige säuselt und swingt. Der italienische Ausnahmegeiger, der nicht nur mitreißend und tonrein spielt, sondern unentwegt auf der Bühne herumtänzelte“, war in der Rezension zu lesen.

Alessandro Quarta stellt – ob im Zusammenspiel mit Pianisten, seiner Bluesband, seinem Quintett oder dem A. R. T. eM.-Quartett – immer wieder seine Fähigkeit zur Improvisation zwischen Blues, Jazz und Klassik unter Beweis. Dabei offenbart sein Wunsch, neue Klänge zu entdecken, seinen unendlichen Wissensdrang.



Groovertimento

Wien, wie es spielt!

Academia Allegro Vivo

Werke von **Mozart, Breinschmid, Bartók, Schönberg, Zemlinsky, Dvořák** und **Kreisler**

Mittwoch, 29. November 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Georg Breinschmid Kontrabass
Vahid Khadem-Missagh Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Auf neuer virtuoser Spurensuche: Vahid Khadem-Missagh, Georg Breinschmid und die Academia Allegro Vivo erkunden das facettenreiche Kaleidoskop der Musikmetropole Wien. Mozarts Improvisationen waren berühmt und fixer Bestandteil seiner Konzerte, sie verschmolzen damals mit seiner Musik zum abendfüllenden Gesamtkunstwerk. Davon ausgehend verwandelt sich sein berühmtes Divertimento mit Breinschmid'scher Raffinesse zu einem neuen „Groovertimento“. Die „Sinfonia Concertante“ schlägt die Brücke zur Gegenwart und verbindet klassische Formen, jazzige Elemente und Wienerisches mit augenzwinkerndem Charme zu einem mitreißenden Reigen für Violine, Kontrabass

und Streicher. Im zweiten Konzerteil eröffnet sich die Schau auf den Schmelztiegel Wien mit seinen Einflüssen aus dem Slawischen, dem Balkan und mehr. Kulturelle Vielfalt erklingt und macht erlebbar, wie sehr sie das Leben auf allen Ebenen stets bereichert hat.

Georg Breinschmid ist ein herausragender Könnler auf dem Kontrabass zwischen allen Stühlen und Stilen sowie einer der überraschendsten zeitgenössischen Komponisten und Texter. Klassisch studiert, frönt er einem gänzlich unorthodoxen Repertoire, mit dem Grundsockel im Jazz, aber vielen Verzweigungen in andere Welten von Wienerlied bis Klassik, von Dada bis Kabarett.



Vienna Brass Connection

Montag, 26. Februar 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Im September 2024 jährt sich der Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner zum 200. Mal. Klar, dass das auch für die Vienna Brass Connection nicht nur ein Grund zum Feiern ist, sondern während dieses Jubiläumsjahres ein Schwerpunkt auf Anton Bruckner im Konzertprogramm gesetzt wird, um diese kraftvolle Musik zu würdigen.

Die Musiker der Vienna Brass Connection sind Mitglieder in Toporchestern (Wiener Philharmoniker, Wiener Staatsoper, Wiener Symphoniker, Wiener Volksoper, Radio-Symphonieorchester Wien, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Mozarteumorchester Salzburg, Grazer Philharmoniker, WDR Sym-

phonieorchester Köln, Bayerische Staatsoper München) und in den verschiedensten Ensembles tätig. Obwohl sie beruflich so weit verstreut arbeiten, verbindet alle eine langjährige Freundschaft und ein vielseitiges musikalisches Interesse – wahrscheinlich ist eben diese Mischung das Rezept für das besondere Ensemble.

Die Vienna Brass Connection spielt ausgewählte Musik, die das ganze Spektrum des Lebens widerspiegelt: Mal laut, mal leise, heiter und traurig, mit sämtlichen Höhen und Tiefen. Sprichwörtlich.



© JUANJO MOLEIRO



© SEBASTIAN WIEMAND



© ANDREJ GRILC



© GERALD LANGER



© MARIA SOHN



© ANDREJ GRILC

„Wie die Musiker die barocken Formen annektierten und von innen heraus anarchisch mit Jazz- und Pop-Elementen infiltrierten“, machte auch den Stuttgarter Nachrichten „großen Spaß!“

Bach.Lab.Group

Maria Sohn Violine | **Ivan Turkalj** Violoncello | **Thibault Viviani** Flöten

Sebastian Wienand Cembalo | **Alexander Wienand** Klavier | **Tobias Schirmer** Drums

Montag, 25. März 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Ein Barock-Ensemble und eine Jazz-Combo wachsen in dieser Formation zusammen. Es wechseln sich schnell und dynamisch Instrumentalmusik von Johann Sebastian Bach und neu komponierte improvisierte „Kommentare“ ab. Eine Art „battle“ entsteht: Schnell, virtuos und mit viel Spaß. Diese dynamische, vom alten Bach inspirierte Art zu musizieren, lässt den Zauber des Barock im Groove von Heute neu entstehen.

Die Bach.Lab.Group wurde 2014 für das Musikfest Stuttgart ins Leben gerufen. Johann Sebastian Bach wird hier durch die Interaktion zwischen Barock- und Jazzmusikern weitergedacht und mit der musikalischen

Gegenwart konfrontiert. Dabei entsteht ein beziehungsreiches Konzertprogramm aus Originalwerken Bachs, Eigenkompositionen und spannenden Impro-Konstellationen.

Nicht nur Bach-Kenner werden sich vom Cembalo-Klavier-Mini-Tastenwettstreit der Brüder Wienand begeistern lassen oder sich vom Stück „Jean: Goldberg in and out“ des Geigers Florian Willeitner in ein neobarockes Paralleluniversum davontragen lassen. Die innovative Besetzung mit Geige, Cello, Flöte, Cembalo, Klavier und Schlagzeug bietet dabei faszinierende Klangfarben.



KLANG Orchester

Dmytro Bortnianski Ouvertüre „Alkid“
Witold Lutosławski „Kleine Suite“
Mikhail Kalachevsky Ukrainische Sinfonie
Valentin Silvestrov Gebet für die Ukraine

Ukrainisches Sinfonieorchester „MASO“ Charkiv

Dienstag, 30. April 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Jurek Dybał Dirigent

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Konzertabend

Das ausgeprägte Kulturbewusstsein und die reiche, sehr schöne, klassische, musikalische Kultur der Ukraine ist bedauerlicherweise zu wenig bekannt. Ein Umstand, der durch die Programmgestaltung und den Auftritt des Klangkörpers geändert wird. Das Ukrainische Sinfonieorchester „MASO“ Charkiv gehört zu den Leuchttürmen des ukrainischen Musiklebens und ist eine kraftvolle musikalische Stimme für die Kultur ihres Heimatlandes.

Dem polnischen Dirigenten, Jurek Dybał, ist es ein großes Anliegen, der vielseitigen, facettenreichen ukrainischen Musik eine Stimme zu geben. Ihn begeistert die

Offenheit und Neugier, die seine Musikerinnen und Musiker sowie das Publikum dem europäischen Repertoire und der Musiktradition des eigenen Landes entgegenbringen. Seiner Meinung nach haben die Ukrainer eine unverwechselbare Art zu spielen, bei der in jeder Note eine ethische Verantwortung mitschwingt.

Einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten der ukrainischen und russischen Musiklandschaft ist Valentin Silvestrov. Sein „Gebet für die Ukraine“ ist ein patriotisches Lied, das 1885 erschien und das zum Kirchenlied sowie zur geistlichen Hymne wurde.



KLANG Ensemble

Werke von **Auenbrugger, Clementi, Bach, Granados, Soler, Malats, Debussy, Turina, Flotats, Scarlatti, De Falla, Escalas** und **Cabanes**

Belén Cabanes & Marina Rodriguez

Montag, 23. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Belén Cabanes Kastagnetten & Tanz
Marina Rodriguez Klavier

Das Duo weist in seinem vielfältigen Programm – anhand eines ausgewählten Repertoires von spanischer und klassischer Musik und durch die Bearbeitungen für die Kastagnetten – auf die klanglichen Möglichkeiten der beiden Instrumente hin, die speziell auf die einzelnen Stücke abgestimmt sind. Die beiden Virtuosinnen zeigen die außerordentliche Verschmelzung von Klavier und Kastagnetten in der klassischen Musik sowie den besonderen Klang der Kastagnetten aus verschiedenen Materialien, Größen und Epochen.

Eng verbunden mit Musik und Tanz zählen die Kastagnetten zu den ältesten Perkussionsinstrumenten. Mit ihrem speziellen Klang

wird eine große Bandbreite an Rhythmen und Farben ausgedrückt. Große Meister wie José de Udaeta gaben den Kastagnetten den Rang eines Soloinstrumentes. Heute gelten die beiden Künstlerinnen als seine legitimen Nachfolgerinnen in der Kunst des Kastagnetten-Spiels.

Das Programm beginnt mit der Wiener Komponistin Marianna Auenbrugger und endet mit der mallorquinischen Komponistin Matilde Escalas, die in Barcelona und Paris lebte. Belén Cabanes und Marina Rodríguez bieten dem Zuhörer nun die einzigartige Gelegenheit, mit neuen Klängen Werke verschiedener Komponisten und Zeiten zu entdecken.



KLANG Ensemble

Ohrwürmer wie „Stand by me“, „I saw her standing there“, „Beyond the sea“, „Can't help falling in love“, „Father and son“ u. v. a. werden „wienerisch“ eingefärbt.

Wolf Bachofner & Kawwawöaschns

Mittwoch, 8. November 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Wolf Bachofner Gesang

Andy Radovan Gitarre

Martin Payr Keyboarder

Christian Wendt Kontrabass

Wolf Bachofner ist eine Mappe mit Texten zugeflogen. Einfach so. Eine Mappe mit erstaunlichem Inhalt. Und völlig überraschender Herkunft. Es handelt sich um den literarischen Nachlass des bad boy aus der Vorstadt, Helmut Wolf alias Woif-Hömal, mit dem Bachofner die Schulbank gedrückt und den er seither aus den Augen verloren hat. Auf dem Deckblatt der Mappe steht in ungelassenen Buchstaben KAWWAWÖASCHNS. Bald war klar: Diese Mappe ist zu schade für die Lade.

Viel zu schade wäre es um diese Wienerischen Versionen internationaler Pop-Hits, die den Woif-Hömal offenbar zutiefst berührt haben.

Wenn man den Wiener Dialekt mit Welthits paart, dann klingt das überraschend zusammenpassend und bekommt eine ganz besondere Note. Als Film- und Fernsehschauspieler (u.a. in der Urbesetzung von „Kommissar Rex“ und als Franitschek in „Schnell ermittelt“) ist Wolf Bachofner weit über unsere Grenzen hinweg bekannt und beliebt. Seine wahre Leidenschaft jedoch gilt seit vielen Jahren dem Liedvortrag und Geschichten erzählen. Sein neuestes Programm heißt: „Kawwawöaschns“ – was das heißen soll, wird er persönlich erläutern und genau diese mit seiner Band zum Besten geben.



KLANG Ensemble

„Tanz’ von innen“

Divinerinnen

Freitag, 8. März 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Theresa Aigner Violine, Leitung

Julia Brunner Violine

Stefanie Kropfreiter Viola

Anna Maria Aigner Violoncello

Erna Ströbitzer Kontragitarre

Marie-Theres Stickler Wiener Knopf-
harmonika

Andrea Götsch Klarinette

Das Programm „Tanz’ von innen“ spannt den Bogen über die musikalischen Ausprägungen der instrumentalen Schrammelmusik mit besonderem Fokus auf Weana Tanz. Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart werden Höreindrücke über die Entwicklung bzw. Vielfalt des Genres wiedergegeben. Die musikalische Klammer umfasst die facettenreichen Ausdrücke der Unterhaltungskultur. Von Heurigenlokalen über die Varietés und Etablissements bis hin zu den Militärmusikkapellen und der Balkkultur mit dem Siegeszug des Wiener Walzers. Auf Basis der besonderen, innigen Emotionen des Weana Tanz’ musizieren hier erstmals sieben Frauen die Vielfalt der Wiener Musik.

Seit 2021 verschreiben sich die Divinerinnen den berührenden Melodien der Wiener Musik. Das junge Ensemble legt mit ungewöhnlichen Besetzungen den Fokus auf bisher unentdeckte Archivoschätze und moderne Kompositionen. Ihre Intention ist das musikantische Finden neuer Klänge in der Schrammelmusik. Die sieben Musikerinnen spiegeln das musikalisch bunte Wien des 21. Jahrhunderts wider. Sie spannen den Bogen vom philharmonischen Neujahrskonzert zum Heurigen, vom Unterricht zur wissenschaftlichen Tätigkeit, vom Tanzboden zum Musical. Aus dieser Diversität entsteht ein vielfältiger, sinnlicher Genuss.



KLANG Ensemble

Joseph Haydn Introduzione – Maestoso et adagio aus „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“

Dmitrij Schostakowitsch 15. Streichquartett, es-moll, op. 144

Bedřich Smetana Streichquartett Nr. 1, „Aus meinem Leben“

Acies Quartett

Freitag, 26. April 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Benjamin Ziervogel Violine

Raphael Kasprian Violine

Jozef Bisak Viola

Thomas Wiesflecker Violoncello

„Als Musiker ist es wichtig, wach zu sein, die Sinne zu schärfen, um kammermusikalisch in Harmonie zu stehen“ – sagen die vier Virtuosen des Acies Quartetts aus Kärnten. Das Ensemble gehört vor allem wegen seiner außergewöhnlich filigranen und von tiefem musikalischen Feinsinn geprägten Interpretationen zu den Geheimtipps in der Quartett-Szene. Das auch international erfolgreiche Quartett zeichnet sich durch kammermusikalische Eleganz aus und musiziert in einer Klangbalance, wie sie nur selten zu hören ist.

In seinem letzten Streichquartett in es-moll widmet sich Dmitrij Schostakowitsch verstärkt dem Thema Tod. Leiden, Sterben und

Bewältigen des Lebensendes sind Assoziationen in dieser Musik. Ursprünglich plante er einen Zyklus von 24 Quartetten durch alle Tonarten nach dem Vorbild des „Wohltemperierten Klaviers“ von Johann Sebastian Bach. Ein Jahr nach Vollendung des Werkes verstarb der Komponist.

Bei einer Probe des 1. Satzes sagte Schostakowitsch den Musikern des Beethoven-Quartetts, sie sollen das Stück so spielen, „dass die Fliegen in der Luft tot herunterfallen und das Publikum aus reiner Langeweile beginnt, den Saal zu verlassen“.



KLANG Ensemble

Spanische Musik auf ungewöhnlichen Instrumenten, kombiniert mit dem Kontrabass!

Féten Féten & Dragan Trajkovski

Montag, 6. Mai 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Gottfried-von-Einem-Saal

Féten Féten

Diego Galaz Violine, Strohvioline,
singende Säge, Perkussion u. a.

Jorge Arribas Akkordeon, Basuri,
Campingstuhlflöte, Muscheln u. a.

Dragan Trajkovski Kontrabass

Die Auftritte des umwerfend komischen, hochmusikalisch ansteckenden und herzlich ausgelassenen spanischen Duos „Féten Féten“ werden von unzähligen Überraschungen begleitet. Die spanischen Musiker führen das Publikum auf eine Reise durch Spanien und seine musikalische Tradition sowie nach Japan oder Südamerika. Seit mehr als einem Jahrzehnt verblüffen Jorge Arribas und Diego Galaz mit viel Fantasie und Originalität.

Mit viel Humor wird die Volks- und Tanzmusik aus der Heimat mit konventionellen, aber auch sehr ungewöhnlichen Instrumenten wie der Campinghockerflöte, Säge, Löffel, Pfanne, Strohvioline und dem selbst gebauten Dudel-

sack vorgetragen. Die Interpretation von traditioneller Musik und Tänzen wie Foxtrott oder Walzer, aber vor allem traditionelle spanische Tänze wie Jota, Paso Doble oder Habanera erscheinen plötzlich in einer ganz anderen Sichtweise.

Im Mai 2022 begeisterte das spanische Duo mit dem Tiroler Landessymphonieorchester Innsbruck das Villacher Publikum. Dabei zeigten die beiden Musiker wie ein Campingstuhl mit ausgestanzten Löchern zur Flöte umfunktioniert wird, wie sich zwei Löffel und eine Pfanne bestens als Schlagwerk eignen und wie es gelingt, mit einer Handsäge betörende Schmachtfetzen zu besingen.



*„Bin ich noch immer das Objekt, das Opfer, das vom Vater an den Bestbieter verkauft wird?
Ich scheiß auf euch!“*

Iphigenie

Frei nach „Iphigenie auf Tauris“ von **Johann Wolfgang von Goethe**

Freitag, 6. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **TAG Wien**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Opferbereitschaft, Sanftmut, Duldsamkeit, Vermittlungsfähigkeit: Mit diesen vor Klischees tiefenden Zuordnungen von Weiblichkeit sind Mädchen und Frauen auch heute noch konfrontiert. In der Atridentochter Iphigenie finden diese Stereotype ihre mythologische Verdichtung – vielfach behandelt von meist männlichen Autoren wie Euripides und Goethe.

Schon deshalb ist die Figur im Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen über Geschlechterrollen, Genderaspekte und Gleichstellung hochmodern.

Angelika Messner überprüft mit ihrer Neufassung die moralisch so anspruchsvolle

Rollenzuweisung der Iphigenie und verlegt die klassische Handlung ins Rotlichtmilieu. Iphigenie wurde als Mädchen von ihrem Vater verkauft und landete in einem Bordell. Den Heiratsantrag ihres Zuhälters lehnt sie ab. Tief gekränkt verlangt er von ihr, zwei Männer aus ihrer Heimat zu töten.

Der Text bekommt eine soghafte Rhythmisierung, die von dem bekannten Jazz-Tubisten Jon Sass live begleitet wird.



„Was ist das denn für ein Spiel?“

Das perfekte Geheimnis

Komödie von **Paolo Genovese**

Freitag, 13. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Schauspielhaus Salzburg

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Ganz ehrlich – wer hat nicht das eine oder andere Geheimnis vor seinen Freunden? Eine geheime Affäre, eine finanzielle Entgleisung, ein beruflicher Misserfolg, den man lieber für sich behalten würde?

Als sich sieben Freunde zu einem gemütlichen Essen in entspannter Atmosphäre treffen, beschließen sie, den Abend ein bisschen aufregender zu gestalten: Jede SMS, jeder Anruf, jede WhatsApp-Nachricht wird offengelegt. Was soll schon passieren, schließlich hat doch niemand etwas zu verbergen – oder? Doch dann kommt der erste Anruf ... Nach und nach kommt jede Indiskretion ans Licht, Freundschaften und Beziehungen

werden auf die harte Probe gestellt. Denn wenn der Lack einmal abgekratzt ist und sich niemand mehr hinter Passwörtern und Sperrbildschirmen verstecken kann, wird schnell klar, wie gut man sich wirklich kennt.

Mit seiner bitterbösen und hochaktuellen Komödie stellt Paolo Genovese die Frage, wie viel Ehrlichkeit eine Beziehung tatsächlich verträgt – oder ob ein kleines Geheimnis hier und dort nicht doch dem Frieden dienlich ist.

Das Schauspielhaus Salzburg verbindet Offenheit in Programm und Stil. Es begeistert das Publikum immer wieder mit hochaktuellen Produktionen.



„Wenn ich noch einmal anfangen könnte, ich wüsste, was ich anders machen würde.“

Biografie: Ein Spiel

Tragische Komödie von **Max Frisch**

Donnerstag, 14. März 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Salzburger Landestheater

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

Max Frisch schickt seinen Protagonisten in einen gewagten Selbstversuch: Der Verhaltensforscher kann seine Biografie nachträglich korrigieren. Vor allem die Ehe mit der eigenwilligen Antoinette würde er gern ungeschehen machen. Wie er sich aber auch müht, seine Lebensgeschichte klebt zäh an ihm. Biografie – gelebtes Leben, angesammeltes Leben – wird hier dem Versuch ausgesetzt: Was wäre, wenn – und vor allem, was wäre, wenn nicht ...

Im Zentrum des Schaffens von Max Frisch steht häufig die Auseinandersetzung mit sich selbst, das Finden und Behaupten einer eigenen Identität, insbesondere in der Begegnung

mit den festgefühten Bildern anderer. „Nicht die Biografie des Herrn Kürmann, die banal ist, sondern sein Verhältnis zu der Tatsache, dass man mit der Zeit unweigerlich eine Biografie hat, ist das Thema des Stücks, das die Vorkommnisse nicht illusionistisch als gegenwärtig vorgibt, sondern das sie reflektiert ... Ich habe es als Komödie gemeint.“, so Max Frisch selbst.

Marco Dott inszeniert das Stück als dichtes, kraftvolles Spiel voller Humor und tiefer Emotionen. Heraus kommt ein Theaterabend, den man in entspannter Stimmung erlebt, der aber dennoch eine tiefgründige Schwingung hinterlässt und zum Nachdenken anregt.



„Was können, sich auskennen und sich was trauen, muss man in dieser Welt!“

Arik

Die wunderbar realistische Welt des fantastischen Herrn Brauer

Mittwoch, 22. Mai 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Rabenhof Theater Wien

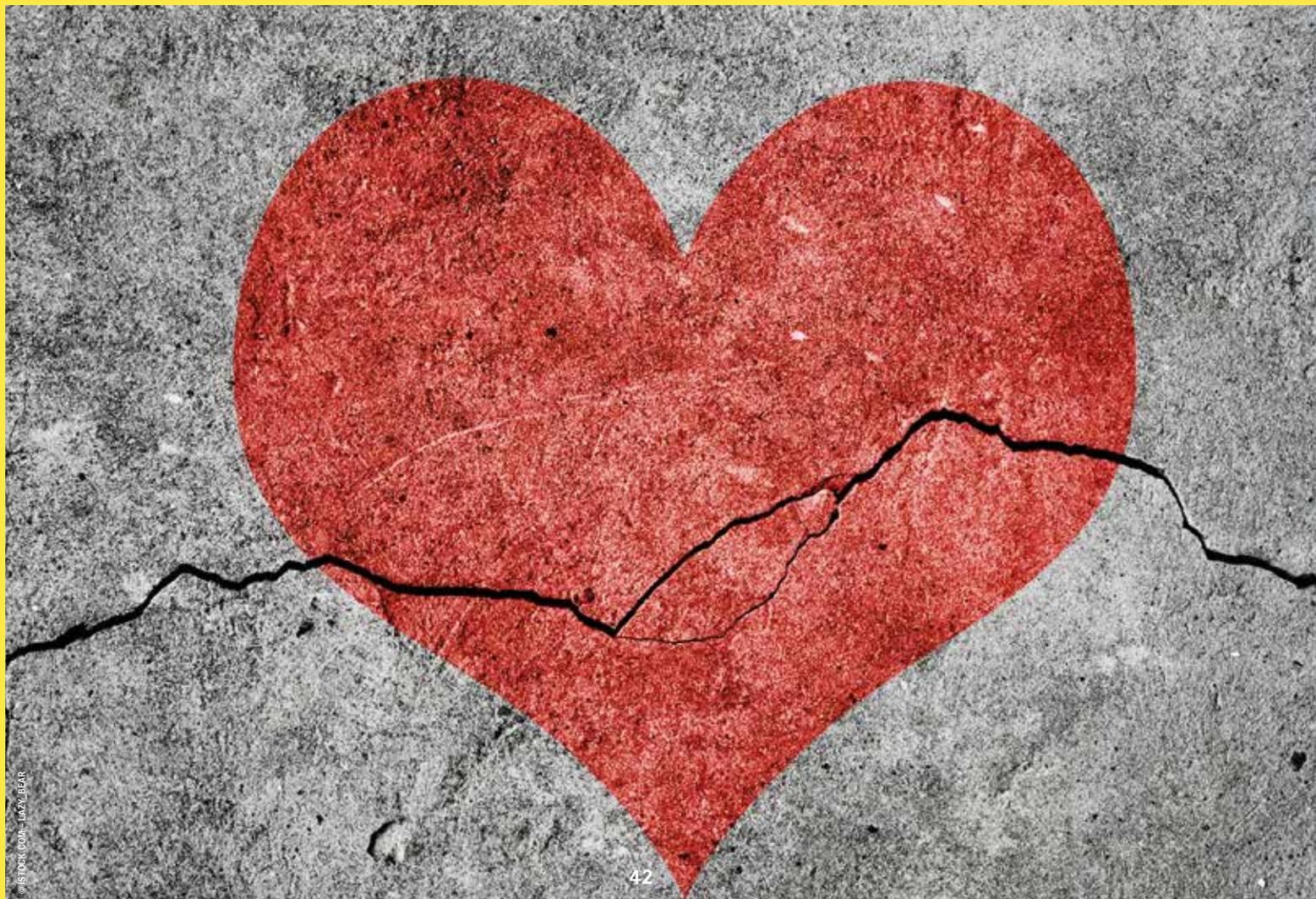
18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick
Einführung zum Theaterabend

Er war ein großartiger Universalkünstler, Vertreter der Wiener Schule und des Fantastischen Realismus. Er war Liedermacher, Autor, Bühnenbildner und, und, und ...

Der Wiener Rabenhof würdigt dieses Wiener Vorstadtkind, das zum Weltbürger geworden ist, in einer außergewöhnlichen musikalischen Show. Wer wäre dazu besser geeignet als seine Tochter, die herausragende Schauspielerin, Sängerin und Entertainerin Ruth Brauer-Kvam. Die Neuarrangements und die musikalische Gesamtleitung besorgt der großartige Musiker und Brauers Schwiegersohn Kyrre Kvam. Die Tochter nimmt sich die Freiheit, eigenständig zu interpretieren:

Leicht, melancholisch, quirlig, ausgelassen – aber vor allem sehr intensiv. Das Bühnenbild hat Arik Brauer selbst beigesteuert, ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk aus 18 Puzzleteilen seines bewegten Lebens.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise von der Zwischenkriegszeit in Ottakring bis nach Paris im Jahr 1968, von Radfahrten nach Afrika bis zu Nahtoderfahrungen am Neusiedlersee. Geschichten von der Liebe, der Natur und der Politik zeigen das fantastisch-realistische Leben des Ausnahmetalents.



„Menschen ohne Gefühl haben es viel leichter im Leben.“

Kasimir und Karoline

Volksstück von **Ödön von Horváth**

Mittwoch, 12. Juni 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Landestheater Niederösterreich
in Kooperation mit dem **Grand Théâtre
de la Ville de Luxembourg**

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Theaterabend

In Horváths „Volksstück“ fliegt ein Zeppelin am wolkenlosen, blauen Himmel; er ist ein Symbol des Fortschritts und der grenzenlos weiten Welt. Darunter, in München, wird das Oktoberfest gefeiert. Während dort ausgelassene Fröhlichkeit und optimistische Lebensfreude herrscht, stehen die Sterne für das Liebespaar Kasimir und Karoline ungünstig: Kasimir hat seine Arbeit als Chauffeur verloren – und weil das für ihn zu einer existenziellen Krise mit Statusverlust einhergeht, schaut sich Karoline nach einem anderen um. Weil „wenn einer arbeitslos wird, die Liebe zu ihm nachlässt, und zwar automatisch.“ Im wilden Strudel des Volksfests, berauscht von Alkohol und dem Drang etwas zu erleben, scheitern

beide an ihren Erwartungen aneinander. „Kasimir und Karoline“ ist angesiedelt in der von Armut und Wirtschaftskrise geprägten Zeit der untergehenden Weimarer Republik. Aber in der Liebe gelten klare Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse, und so kann auf die Hoffnung nach gesellschaftlichem Aufstieg mit dem richtigen Partner schnell ein kolossaler Absturz folgen.

Der Regisseur Moritz Franz Beichl, der in Hamburg, Göttingen und Wien arbeitet, inszeniert Horváths Klassiker als melancholisch-poetisches Sittenbild über zwei, deren Umstände sie immer weiter vom gemeinsamen Glück entfernen.



„Das Unmögliche zu schaffen, gelingt einem nur, wenn man es für möglich befindet.“

Alice im Wunderland

Ballett von **Stéphen Delattre** nach dem Roman von **Lewis Carroll**

Sonntag, 15. Oktober 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der
Delattre Dance Company

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Tanzabend

An einem heißen Sommertag entdeckt Alice ein seltsames weißes Kaninchen. Verwundert über dessen Weste und Taschenuhr folgt Alice dem Kaninchen durch seinen Bau bis zu einem wundersamen Saal voller verschlossener Türen. Erst durch einen Trank, der sie verkleinert und einen Kuchen, der sie vergrößert, schafft sie es, die richtige Größe zu erlangen, um durch die einzige zu öffnende Tür ein ganz besonderes Land zu betreten.

So beginnt eine der abenteuerlichsten Reisen der Weltliteratur. Auf der Grundlage des Klassikers von Lewis Carroll, 1865, erweckt der Choreograf Stéphen Delattre mit seiner ganz eigenen modernen und neo-klassischen

Tanzsprache das fantastische Wunderland zu neuem Leben. Folgen auch Sie dem weißen Kaninchen ins Wunderland. Begleiten Sie Alice und ihre Weggefährten, die linkische Grinsekatz, den verrückten Hutmacher oder das weiße Kaninchen auf ihrer abenteuerlichen Reise zur Herzkönigin, der mächtigen Herrscherin des Wunderlands.

Die Delattre Dance Company mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire an zeitgenössischen Choreografien besticht mit virtuoser Technik und hoch qualifizierten klassisch ausgebildeten Tänzer*innen. Es erwartet Sie eine atemberaubende und verzaubernde Geschichte für die ganze Familie.



„Wer alles zu verlieren hat, muss alles wagen!“

Die Entführung aus dem Serail

Singspiel von **Wolfgang Amadeus Mozart** in deutscher Sprache

Donnerstag, 30. November 2023

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel der
Kammeroper München

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Opernabend

Politik, Religion und die Liebe in all ihren Facetten sind die Zutaten von Mozarts Singspiel, das er 1782 komponiert hat und welches im Wiener Burgtheater unter seiner Stabführung uraufgeführt wurde. Das Werk, zunächst als unterhaltsames Stück angelegt, erreicht allerdings in vielen Szenen große emotionale Tiefe und Komplexität. Mozart hat mit dieser Oper die Reihe seiner reifen Meisterwerke eröffnet.

In der Fassung der Kammeroper München eröffnen neu verfasste Dialoge einen frischen und aktuellen Blick auf Mozarts Meisterwerk. Ein eigenes Arrangement für Bläserquintett, Streichquintett, Schlagwerk und Cembalo

unterstützt dabei die jungen Stimmen und sorgt für Durchsichtigkeit. Durch das Schlagwerk wird das Orchester nicht nur perkussiv verstärkt. Gleichzeitig soll damit auch eine Anlehnung an Mozarts Klangvorstellung von türkischer Musik, wie man sie sich im 18. Jahrhundert vorstellte, erreicht werden.

Seit 2004 steht die Kammeroper München für anspruchsvolles Musiktheater der besonderen Art. Die publikumsnahen Regie- und Bühnenkonzepte sowie die ungewöhnlichen musikalischen Arrangements zeichnen die fantasievollen Inszenierungen aus.



„Mein Meisterwerk? Der Boléro natürlich. Schade nur, dass er überhaupt keine Musik enthält.“
Maurice Ravel

Boléro – Tanz auf dem Vulkan

Tanzstücke von **Damian Gmür** und anderen mit Musik von **Maurice Ravel**

Samstag, 17. Februar 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Tanz Theater Pforzheim

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick
Einführung zum Tanzabend

Wer kennt sie nicht, Maurice Ravels betörende, zu einem einzigen Crescendo anschwellende Orchesterkomposition Boléro? Uraufgeführt wurde das Werk unter donnerndem Applaus 1928 in der Pariser Oper, also in jenen wilden 1920er-Jahren, in denen das Leben in Europa infolge von Inflation und Massenarbeitslosigkeit bei gleichzeitigem soziokulturellen und künstlerischen Aufbruch einem Tanz auf dem Vulkan glich.

Aufbauend auf einem sich wiederholenden Trommel-Rhythmus und zwei einfachen Melodien, die abwechselnd von verschiedenen Einzelstimmen aufgenommen werden, katalysiert der Boléro das Publikum damals wie heute enthusiastisch in entrückte Sphären.

Der Tanz war dem Boléro dabei von Anfang an eingeschrieben, hatte Ravel ihn doch für die im ukrainischen Charkow geborene Tänzerin, Schauspielerin und Choreografin Ida Rubinstein komponiert – eine charismatische Avantgardistin, die auch ein völlig neues Künstlerinnen- und Frauenbild verkörperte: Frei, selbstbewusst mit Geschlechter- und gesellschaftlichen Rollen spielend, provokativ und produktiv.

Erstmals in seiner Laufbahn widmet sich Damian Gmür Ravels hypnotischen Boléro und lässt ihn, umrahmt von anderen Werken neuer zeitgenössischer Musik, als Seismograf unserer Gegenwart neu wirken.



Der vielfach prämierte Filmklassiker „Some Like It Hot“ als Musical

Sugar – Manche mögen's heiß

Musical von **Jule Styne** nach dem Film „**Some Like It Hot**“ von **Billy Wilder**

Mittwoch, 1. Mai 2024

19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **EURO-STUDIO
Landgraf** in Zusammenarbeit mit dem
Schlosspark Theater Berlin und den
Schauspielbühnen in Stuttgart

18.45 Uhr, Congress Center Villach,
Galerie Draublick

Einführung zum Musicalabend

Chicago, 1931: Die Band „Sweet Sue and the Society Syncopaters“ hat ihren letzten Auftritt in der Stadt bevor es nach Miami Beach geht. Vor der Abreise sollten noch die Positionen Bass und Saxophon mit den finanziell völlig abgebrannten Musikern Jerry und Joe besetzt werden, doch eigentlich sind die „Syncopaters“ eine reine Frauenband. So werden aus den beiden Musikern die Musikerinnen Josephine und Daphne, die sich mit der attraktiven Sängerin Sugar anfreunden, was zu höchst amüsanten und spannenden Verwirrungen führt.

Das Musical „Sugar – Manche mögen's heiß“, basiert auf dem legendären, vielfach prämier-

ten Filmklassiker „Some Like It Hot“ von Billy Wilder mit Marilyn Monroe, Jack Lemmon und Tony Curtis aus dem Jahr 1959. Die einzigartige herzliche und heitere Stimmung fängt das Publikum mit aufregender, jazziger Musik von Jule Styne und Bob Meryll, dem Komponistenteam von „Funny Girl“, ein.

Spaß an der Verwechslung und energiegeladene Spielfreude stehen im Zentrum dieser Inszenierung. Dass diese Aufführung Spaß macht, liegt nicht nur an der mit Situationskomik aufwartenden Regie, sondern vor allem an der formidablen Besetzung. Freuen Sie sich auf beschwingte Musik und mitreißende Tanzszenen!



Zugabe Theater **BÜHNE**

Insgesamt (k)ein Kärntner Heimatabend

Olle im Doaf

Zum 75er von **Bernhard C. Bünker**

Mittwoch, 22. November 2023

19.30 Uhr, Dinzlschloss

Dietmar Pickl Gesang

Martin Sadounik Akkordeon

Bernhard C. Bünker hat seine Jugend in Kärnten verbracht. Das Land hat ihn auch nach seinem Weggang nach Wien nicht losgelassen. Zumal die Entwicklung des Landes und seine Veränderung durch Fremdenverkehr, Naturschändung und Minderheitenpolitik seinen Zorn und seine Traurigkeit gleichermaßen hervorriefen. Seine im Oberkärntner Dialekt geschriebenen Gedichte und kurzen Geschichten ziehen den Schleier der heilen Welt vom Dorf, beklagen den Ausverkauf der Heimat infolge des Tourismus und prangern die, die im Land das Sagen haben, wütend an. Die Musik vermittelt einerseits Atmosphäre, wird andererseits Teil des Textes und verstärkt damit die Lyrik Bünkers.

Dietmar Pickl, Sänger, Lehrer und Begründer zahlreicher Kulturinitiativen, gestaltete schon zahlreiche Abende zu Persönlichkeiten wie Ernst Jandl, Peter Handke, Peter Turrini oder H. C. Artmann. Diesmal gibt er gemeinsam mit dem Musiker Martin Sadounik, der ihn am Akkordeon begleitet, einen Einblick in das Leben und Werk von Bernhard C. Bünker.



Zugabe Theater BÜHNE

Zwei Improvisationstheatergruppen rittern um Rosen und Schwämme und um die holde Gunst des Publikums.

Theatersport Die Dritten vs. Theater im Bahnhof

Dienstag, 28. November 2023
19.30 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Moderation: **Jörg Schur**

Musikalische Unterbrechungen:
David Wagner

Hochmotivierte Schauspielerinnen und Schauspieler, ein brutal neutraler Moderator und ein Musiker betreten die Bühne, das Publikum gibt ein Stichwort und das Theater beginnt – einzigartig, einmalig und nicht wiederholbar. Zurufe liefern Input für Szenen, Lieder, Choreografien und Geschichten mit unbekanntem Ausgang.

In der Spezialform „Theatersport“, die in Villach bereits eine langjährige Tradition hat, treten zwei Mannschaften in freundschaftlicher Manier gegeneinander an. Und es ist Aufgabe des Publikums, genau hinzuschauen, welches Ensemble überraschender spielt, welches Team absurdere Geschichten

entwickelt oder einfach die brillanteren Gesangseinlagen liefert. Kaum zu glauben, dass da nichts abgesprochen ist.

Improvisationstheater entsteht live vor den Augen des Publikums, ohne Skript, ohne Plan – schauspielerisches Channelhopping zwischen verschiedensten Formen und Genres.

Es erwartet Sie ein Abend voller Überraschungen und Emotionen, ein Abend voll Spontanität und Kreativität, Teamgeist, Witz und Spielfreude.

VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**

Der Klassiker für die ganze Familie

Nussknacker und Mausekönig

Ein weihnachtliches Märchen nach **E. T. A. Hoffmann**
als zeitgenössisches Tanzstück von **Guido Markowitz**

Nicht nur im Tanz kennt man sie, die fantastische Geschichte rund um das Mädchen, den Nussknacker und dessen Erzfeind Mausekönig. Allerdings verortet Guido Markowitz den populären Stoff im Hier und Heute und gibt der alten Vorlage damit einen neuen Dreh: Ein Mädchen aus ärmlichen Verhältnissen sucht ihr Glück auf der Straße und träumt sich in eine Fantasiewelt, in der Spielzeugfiguren zu neuem Leben erwachen und vertraute Menschen verkörpern. So entdeckt sie ihre Zuneigung zu einem alten treuen Freund, der ihr jetzt als Nussknacker erscheint. Doch da ist auch der andere – der Mausekönig, reizvoll und gefährlich, der sie in seinen Bann zieht.

Freuen Sie sich auf ein Stück voller Magnetkraft!

© ANDREA DAQUINO



Samstag, 2. Dezember 2023

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des
Tanz Theater Pforzheim

VORANKÜNDIGUNG

Theater für die ganze **FAMILIE**

*„Was gibt es in der Geschichte der Menschheit Schöneres
als die Entdeckungen!“*

Jules Verne

© BERNT HABERLAND



Sonntag, 17. März 2024

16 Uhr, Congress Center Villach,
Josef-Resch-Saal

Ein Gastspiel des **Ensemble Persona**
in Koproduktion mit dem
Scharoun Theater Wolfsburg

In 80 Tagen um die Welt

Schauspiel-Spektakel nach **Jules Verne**

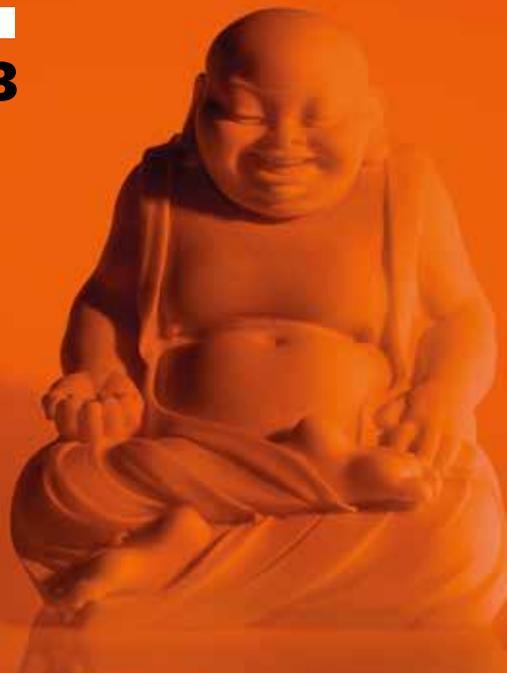
Phileas Fogg geht in seinem Londoner Club wagemutig eine riskante Wette ein: In 80 Tagen die Welt zu umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht. Auf Dampfern, Eisenbahnen und Elefantenrücken, durch das Dickicht der Metropolen und über alle Ozeane hinweg liefern sie sich einen rasanten Wettlauf gegen die Zeit ... In dem schillernden Spektakel voller Poesie „In 80 Tagen um die Welt“ erzählt Jules Verne vom fiebrigen Streben nach Erfolg und stellt mit Leichtigkeit, Witz und Raffinesse zentrale Fragen an unsere moderne Existenz.

Ein Theatervergnügen der Extraklasse voller Energie, Optimismus und Artistik.

LACHEN.

2. JULI – 29. AUGUST 2023

KLASSIK JAZZ CROSSOVER



**CARINTHISCHER
SOMMER** FESTIVAL
OSSIACH
VILLACH

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Unterstützt durch die Stadt

villach



 Bundesministerium
Europäische und internationale
Angelegenheiten

WWW.CARINTHISCHERSOMMER.AT

UNSER JUGENDANGEBOT

für Jugendliche bis 26 Jahre



Bitte beachten: Es besteht kein Anspruch auf Wunschplatz.

Bitte Kopie des Ausweises zusenden. Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

Jugendkultur-Abo € 30,-		Anzahl
15.10.2023	Alice im Wunderland	
28.11.2023	Theatersport	
25.03.2024	Bach.Lab.Group	
22.05.2024	Arik	

Jugend-Angebot KLANG Orchester € 25,-		Anzahl
16.10.2023	Alessandro Quarta & A. R. T. eM.-Quartett	
29.11.2023	Academia Allegro Vivo	
26.02.2024	Vienna Brass Connection	
25.03.2024	Bach.Lab.Group	
30.04.2024	Ukrainisches Sinfonieorchester	

Jugend-Angebot Theater BÜHNE € 25,-		Anzahl
06.10.2023	Iphigenie	
13.10.2023	Das perfekte Geheimnis	
14.03.2024	Biografie: Ein Spiel	
22.05.2024	Arik	
12.06.2024	Kasimir und Karoline	

Bruno-Gironcoli-Förderpreis für junge Villacher Künstlerinnen und Künstler 2024



Seit 2017 unterstützt die Stadt Villach und die Villacher Bevölkerung aufstrebende Villacher Künstler*innen. Setzen auch Sie ein Zeichen und investieren Sie in den künstlerischen Nachwuchs.

Spendenkonto
IBAN: AT53 1200 0100 1744 8985

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen:
www.villach.at/gironocolipreis

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Alle Sparten-Abonnements aus der Saison 2022/2023 werden automatisch verlängert, sofern bis zum 17. Mai 2023 keine Abmeldung erfolgt (ausgenommen Jugendkultur-, Wahl- und Weihnachts-Abos!).
- Etwaige Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sind manchmal leider nicht vermeidbar; sie bleiben vorbehalten.
- Neue Abonnements werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
- Grundsätzlich sind alle Abonnements übertragbar – nicht jedoch die Ermäßigungen!
- Ermäßigte Abos sind persönliche Abos. Die Berechtigung ist nachzuweisen.
- Für nicht besuchte Aufführungen kann keine Rückvergütung erstattet werden.
- Es ist uns auf Grund vertraglicher Vereinbarungen mit den Künstlern und aus Rücksichtnahme auf die anderen Zuhörer nicht möglich, Sie nach Beginn der Veranstaltung in den Saal einzulassen. In diesem Falle werden Ihnen die Mitarbeiter*innen der Kulturabteilung bzw. des Congress Centers mitteilen, wann der nächste Einlass (Ende des ersten Stückes bzw. Pause) möglich ist.
- Auf Grund feuerpolizeilicher Verordnungen sind Mäntel und Schirme an der Garderobe im Keller des Congress Centers abzugeben. Sie können von dort aus bequem mit dem Lift ihre Plätze im Parterre oder am Balkon erreichen.
- Falls sich die Anschrift ändert, bitten wir um Verständigung!
- Jegliche Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen sind untersagt.
- Die Kulturabteilung der Stadt Villach verarbeitet Ihre Daten elektronisch im Rahmen des Abonnements z.B. zur Rechnungslegung und um Sie über das Programm zu informieren. Die vollständige Datenschutzerklärung erhalten Sie unter <https://www.villach.at/kulturabo> oder auf Anfrage von der Kulturabteilung der Stadt Villach. Mit der Bestellung eines Abos bestätigen Sie, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.
- Bei Nicht-Beachtung des Einzahlungstermins werden Mahngebühren eingehoben.

Ku!TOUR ins Stadttheater

Nur als Abo (alle 4 Veranstaltungen) buchbar!

Manon Lescaut am Donnerstag, 4. Jänner 2024, 19.30 Uhr
Dramma lirico von **Giacomo Puccini**

Die Fledermaus am Donnerstag, 18. Jänner 2024, 19.30 Uhr
Operette von **Johann Strauss**

Romeo und Julia am Donnerstag, 11. April 2024, 19.30 Uhr
Ballett von **Sergei Prokofjew**

La Cage aux Folles am Donnerstag, 23. Mai 2024, 19.30 Uhr
Musical mit Gesangstexten von **Jerry Herman**

Kat.	Sektor	Abo-Preis	Ermäßigung*
I. Kat.	Loge 5 – 16 Sitze vorne	€ 224,40	€ 112,20
II. Kat.	Orchester 1. – 3. Reihe Balkon 1. – 2. Reihe	€ 207,40	€ 103,70
III. Kat.	Parkett 4. – 7. Reihe Balkon 3. – 4. Reihe Galerie Mitte 1. Reihe	€ 188,70	€ 94,35
IV. Kat.	Parkett 8. – 12. Reihe Balkon 5. Reihe Galerie Mitte 2. Reihe	€ 171,70	€ 85,85
V. Kat.	Parkett 13. – 16. Reihe Galerie Mitte 3. – 4. Reihe	€ 137,70	€ 68,85
VI. Kat.	Galerie Mitte 5. – 7. Reihe	€ 85,-	€ 42,50

Ermäßigung*: Jugendliche, Studenten, Lehrlinge (bis 26 Jahre), Behinderte.

Busfahrt bei Bedarf – pro Person und Abonnement: max. € 55,-

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Terminplanung, dass die Vorstellungen nicht verlegt werden können.

Information und Anmeldung: Bitte füllen Sie das Blatt auf **Seite 61** aus.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Die Zusendung der Abo-Unterlagen erfolgt **im November 2023!**

IHRE ABO-VORTEILE

- ▶ 25 % Preisermäßigung gegenüber der Abendkasse
- ▶ Gleichbleibender Sitzplatz
- ▶ Freier Eintritt zu den Einführungsveranstaltungen

Alle bestehenden Spartenabos werden automatisch verlängert, sofern bis zum 17. Mai 2023 keine Abmeldung erfolgt.

Sie können mit diesen Seiten Ihr Abo bestellen:

Einfach heraustrennen und an die Kulturabteilung
Schloßgasse 11, Dinzlschloss, 9500 Villach senden!

Name & Adresse:

.....

.....

.....

.....

Telefon:

Service-Hotline: 04242/205-3412
www.villach.at/kulturabo



KLANG SINFONIE	Preise	I. € 232,-	II. € 175,-	III. € 117,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ORCHESTER	Preise	I. € 156,-	II. € 128,-	III. € 101,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

KLANG ENSEMBLE	Preise	I. € 121,-	II. € 101,-	III. € 79,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

THEATER BÜHNE	Preise	I. € 150,-	II. € 121,-	III. € 86,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

MUSIK BÜHNE	Preise	I. € 156,-	II. € 115,-	III. € 75,-
		Anzahl		
Ermäßigung*	Anzahl			

Zugaben Theater BÜHNE		Anzahl	Ermäßigung*
Olle im Doaf	Preis € 15,-		
Theatersport	Preis € 20,-		

KULTOUR INS STADTHEATER			
Preise siehe Seite 60	Anzahl	Kategorie	mit Busfahrt
Abo			
Ermäßigung siehe Seite 60			

* Hinweis Ermäßigung auf Seite 62

WAHLABO

Zum Einheitspreis von € 104,- erhalten Sie Karten für fünf von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen.

Für dieses Abo gelten folgende Bedingungen:

- Sie können fünf Veranstaltungen aus der vorliegenden Liste auswählen und ankreuzen.
- Die Veranstaltungen müssen aus mindestens zwei verschiedenen Abos (Farben) sein.
- Die Sitzplätze werden zugewiesen. Bei Mehrplatzbuchungen befinden sich die Plätze nebeneinander. Ihre Karten bekommen Sie im Herbst 2023 zugeschickt.
- Die Zuteilung der Plätze für das Wahlabo erfolgt nach Anmeldeschluss der Spartenabos.
- Bestellungen werden in der Reihenfolge des Einlangens bearbeitet.
- Beim „Wahlabo“ gibt es keine Rückgabemöglichkeit der ausgewählten Termine.
- Es gelten die Abo-Bedingungen (siehe Seite 60).

Ermäßigungen *

- für Jugendliche bis 26 Jahre und Menschen mit Behinderung (in Höhe von 50 Prozent)
- Bitte Kopie des Ausweises zusenden.
- Ausweis beim Besuch der Veranstaltungen mitnehmen!

Bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/>	KLANG Orchester	
	<input type="checkbox"/>	Alessandro Quarta & A. R. T. eM.-Quartett	16. Oktober 2023 15
	<input type="checkbox"/>	Academia Allegro Vivo	29. November 2023 17
	<input type="checkbox"/>	Vienna Brass Connection	26. Februar 2024 19
	<input type="checkbox"/>	Bach.Lab.Group	25. März 2024 21
<input type="checkbox"/>	Ukrainisches Sinfonieorchester	30. April 2024 23	

<input type="checkbox"/>	KLANG Ensemble	
<input type="checkbox"/>	Belén Cabanes & Marina Rodriguez	23. Oktober 2023 25
<input type="checkbox"/>	Wolf Bachofner & Kawwawöaschns	8. November 2023 27
<input type="checkbox"/>	Divinerinnen	8. März 2024 29
<input type="checkbox"/>	Acies Quartett	26. April 2024 31
<input type="checkbox"/>	Féten Féten & Dragan Trajkovski	6. Mai 2024 33

<input type="checkbox"/>	Theater BÜHNE	
<input type="checkbox"/>	Iphigenie	6. Oktober 2023 35
<input type="checkbox"/>	Das perfekte Geheimnis	13. Oktober 2023 37
<input type="checkbox"/>	Biografie: Ein Spiel	14. März 2024 39
<input type="checkbox"/>	Arik	22. Mai 2024 41
<input type="checkbox"/>	Kasimir und Karoline	12. Juni 2024 43

<input type="checkbox"/>	Musik BÜHNE	
<input type="checkbox"/>	Alice im Wunderland	15. Oktober 2023 45
<input type="checkbox"/>	Die Entführung aus dem Serail	30. November 2023 47
<input type="checkbox"/>	Boléro – Tanz auf dem Vulkan	17. Februar 2024 49
<input type="checkbox"/>	Sugar – Manche mögen's heiß	1. Mai 2024 51

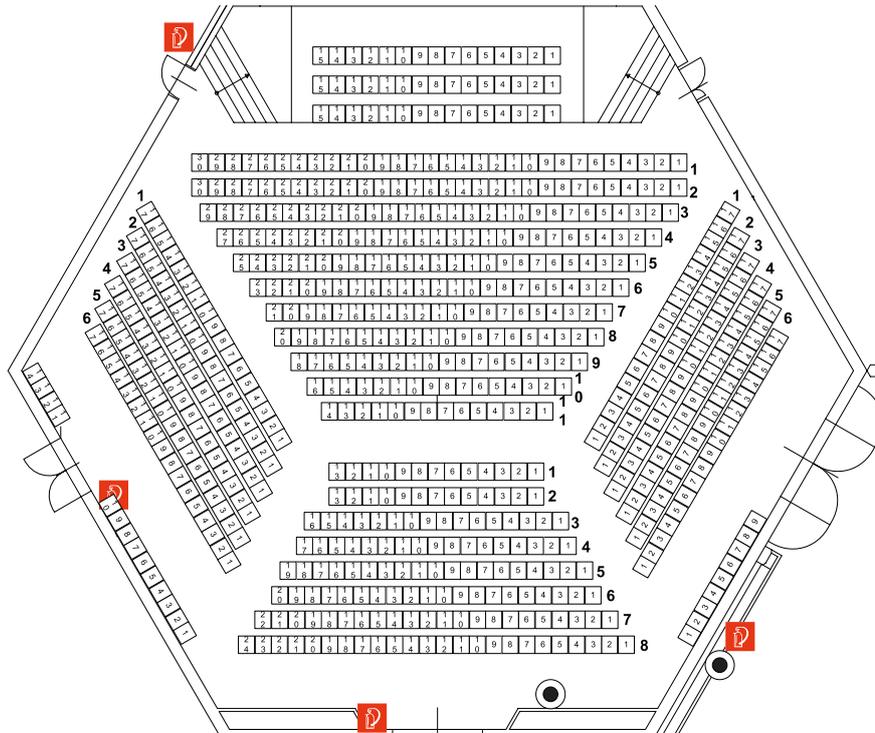
<input type="checkbox"/>	ZUGABEN	
<input type="checkbox"/>	Olle im Doaf	22. November 2023 53
<input type="checkbox"/>	Theatersport	28. November 2023 55

Anzahl der Wahlabos gesamt	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	Beginnzeit: 19.30 Uhr
davon mit Ermäßigung *	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="4"/>	



INFORMATION UND ANMELDUNG

Saalplan
Congress Center Villach



Abo-Anmeldung

Kulturabteilung der Stadt Villach

Schloßgasse 11 / Dinzltschloss

E martina.urschitz@villach.at,

www.villach.at

T +43 / (0)4242 / 205 - 3412

F +43 / (0)4242 / 205 - 3499

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr

Di: 8 – 12 und 13 – 19 Uhr

Do: 8 – 12 und 13 bis 16 Uhr

Anmeldeschluss: 30. Juni 2023

Einzahlungsschluss: 6. Oktober 2023

Die Zusendung der Abo-Ausweise erfolgt
Mitte September 2023!

Freier Kartenverkauf:

www.villach.at/kultur

Die Karten sind in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (z.B. Tourismusinformationen, Raiffeisenbanken, Trafiken etc.) sowie online unter www.oeticket.com erhältlich.

Die **Saalpläne** finden Sie auch unter folgendem Link:

www.villach.at/kulturabo

sowie bei der jeweiligen
Veranstaltung im
oeticket-Verkauf.



Information und Abo-Anmeldung

Stadt Villach | Abteilung Kultur | **T** +43 4242 205-3412 | **E** martina.urschitz@villach.at | **W** villach.at/kultur

 [facebook.com/KULTUR STADT VILLACH](https://facebook.com/KULTUR-STADT-VILLACH)  [@kulturstadtwillach](https://instagram.com/kulturstadtwillach)